

Johnston's Extract Sarsaparilla.

Yellow Dock, Dandelion u. Wild Cherry, ist seit den letzten 20 Jahren im Gebrauch und hat sich als das beste Präparat im Markt für

Migräne.

Schmerz in der Seite oder Rücken.

Leberleiden.

Finnen im Gesicht.

Dyspepsia.

Hämorrhoiden

und für alle Krankheiten, welche von einer unordentlichen Leber oder aus unreinem Blut herrühren. Täuschen aus dem besten Theil der Bevölkerung nehmen und geben es ihren Kindern. Diejenigen, welche den Extract einmal gebrauchen, empfehlen ihn Anderen und versenden wie denselben nach den Staaten New York, Ohio, Indiana, und nach allen Theilen von Michigan. Ärzte verschreiben ihn täglich; ein Eßlöffel voll om Abend und Morgen genommen, wird die Eingeweide wie ein Uhrwerk reguliren.

**W. Johnston & Co.,
161 Jefferson Ave.**

Detroit, Mich.

Verkauf von alten Drogisten. — Preis \$1.

Gestisch von Indianapolis

— via —

B E E L I N E .

Lom 13. Mai 1877 an werden Fälle wie f. liegt von nachbenannten Stationen laufen:

	125 Km.	8 Km.
Indianapolis Abg.	5 27	10 35
Ind. Ant.	5 40	10 40
Union Ant.	9 47	1 48 Km.
Crestline Ant.	12 05 Km.	4 30
Clarendon Ant.	2 30	7 10
Deland Abg.	2 41 Km.	7 30 Km.
Erie Ant.	10 22	10 20
Huntingt. Ant.	8 10	1 20 Km.
Buffalo Ant.	10 10	4 20 Km.
Nagara Falls Ant.	10 10	3 50
Bia R. & S. Ant.	2 40	10 00

Bia R. & S. Central und Huron River Bahn.

	8 Km.	2 00 Km.
Buffalo Abg.	8 10 Km.	2 00 Km.
Rockford Ant.	11 03	4 30
Sycamore Ant.	3 38	1 15
Alton Ant.	3 45	9 00
Waukegan Ant.	1 20	9 35
Chicago Abg.	10 50	3 40 Km.
Bethelkem Abg.	12 10 Km.	5 00
Philadelphia Ant.	2 00	6 40
Binghamton Ant.	5 18	11 00 Km.
Susquehanna Ant.	6 60	11 45
Patterson Ant.	1 24	6 27
New Yor. Ant.	2 10	7 25 Km.
Boston Ant.	10 45	4 45 Km.

Der Zug, welcher um 4 Uhr 25 Min. täglich (Sommer abgeht) nach New York abgeht, geht durch

die Wagenwagen, und geht ebenso durch ohne Wagenwagen.

Der Zug, welcher um 8 Uhr 20 Min. nach New York abgeht, hat ebenfalls (Sommer) nach New York abgeht, und geht ebenso durch ohne Wagenwagen.

Bohner Passagiere auf dem Wagenzug sollten sich des Durchgangs nach Boston in Cleveland versichern, indem sie durch 9 Stunden vor irgend welchen anderen Passagieren von Indianapolis bis Boston anlangen.

G. C. Gale, Gen. Sup.

J. W. Campbell, Pass. Agent.

Wichtig Reisende.

Die

VANDALIA Eisen-Bahn,

erkennt die längste und schnellste, die breite und am besten ausgeleiste Route im Westen, die verbindet Südl. Illinois, mittleren und N. W. mit den Städten mit dem Westen. Drei Züge gehen täglich von Indiana.

Die

VANDALIA Eisen-Bahn

verkaufst jetzt

Round Trip Touristen Tickets

na

Denver, Colorado,

gut bis zum

31. Oktober 1877

Wegen aller näheren Informationen, die man

hät, schreibt, Güter-Car., Agent.

Tickets sind zu haben in allen Haupt-Bahnhöfen der Ost-, Mittel- u. Südbahnen.

John G. Simpson, Manager-St. Louis.

J. G. Sollett, General-Pass.-Agent-St. Louis.

Bermischtes.

Inland.

New York, 25. Jan. Es sind zwei weitere Mitglieder der Fälscherbande verhaftet, zu welcher Ogle und Gilligan gehören, die vor zwei Wochen verhaftet wurden. Sie geben ihre Namen als Charles A. Bordway und Charles E. Harran an. Vor einer Woche, in der Nacht vom Freitag auf Samstag, änderten sie Geldanweisungen auf den Betrag von \$8000 ab wuchsen dieselben auf der Wall Street Bank umzusetzen. Bordway ist einer der geriebensten Fälscher des ganzen Landes.

Gestern kam vor Richter Donohue im Obergericht der Fall gegen Rev. Crowley zur Verhandlung, welcher der "Shepherd's Fold" vorsteht. Diese wohlthätige Anstalt erhält von der Stadt jährlich bedeutende Summen für die Versorgung und den Unterhalt der Kinder die dort Aufnahme finden. Die Kinderhaus Gesellschaft führt dem Richter fürzlich 23 Kinder von 2—14 Jahren vor und macht geltend, daß die Kinder in der Anstalt vernachlässigt werden, im Schmutz verkommen, schlechtes ungesundes Essen erhalten und davon sogar so wenig, daß die meisten in Folge von Nahrungsmanget krank sind. Ein Knabe, Namens Louis Victor, war dem Hungerode nahe und wurde von der Gesellschaft im Hospitale unterbracht. Aus den Zeugenaussagen, die gestern entgegen genommen wurden, ging hervor, daß die Beigabedigungen gerechtfertigt sind. Ein 14jähriges Mädchen bezeugte, daß sie nur auf sehr mangelhafte Weise mit Bettzeug und Nahrungsmitteln versehen wurden, und Rev. Crowley sie bei der geringsten Veranlassung auf unbarmherziger Weise züchtigte. Ihr Mittagessen bestand gewöhnlich aus Ersessen- oder Bohnensuppe und da es an Bechern fehlte, mußte die eine Hälfte der Kinder warten, bis die Uebrigen ihre Ration erhalten hatten. Die Thür zwischen dem Schlafzimmer der Mädchen und demjenigen der Knaben war keine Nacht verschlossen; kein Polizist kam auf ihr Gedanke herbei und es ward eine abscheulich Gewaltthat an ihr begangen. Am Abend darauf wurde ein Mann, Namens Donahoe, auf der Brücke von einem Räuber angegriffen, der ihn die Taschen plünderte; doch diesmal kam auf den Hülfekrug des Opfers ein Polizist und der Brücken-Räuber wurde verhaftet; er ist ein Eisenbahn-Arbeiter Namens Tom Kelley. Die Brücke ist sehr schlecht beleuchtet, und gewöhnlich fehlt es auf ihr an Polizei. Sonst könnten nicht so häufig Verbrechen auf ihr vorkommen.

Aus Chicago wird berichtet, daß sich daselbst in Folge der wilden Spekulation fast 16 Millionen Bushel Getreide angehäuft haben. Die Preise sind künftlich so in die Höhe getrieben worden, daß eine Versendung nach New York und Liverpool ohne Verlust unmöglich ist.

Der deutsche Baron Wilhelm von Dassen, welcher in New York als Kellner fungiert, hatte sich in eine nichtadelige Sterbliche verliebt, welche aber schließlich nichts mehr von dem Baron wissen wollte; infolge dessen schnitt er sich in den Hals, daß es blute. Er lebt aber noch.

Auf dem Bremer Domper "Weber" ist während seiner letzten Fahrt nach New York ein Selbstmord von einem Passagier vorgekommen. Ein junger Sachse, Namens Carl Heinrichs, schnitt sich am dritten Tage nach der Abfahrt der "Weber" von Bremerhaven mit einem Rasierschäfer die Kehle durch. Seine Leiche wurde nach Seemannsort bestattet. Nach Mittheilungen, welche Heinrichs einem der Mitreisenden gemacht hatte, liegt die Vermuthung nahe, daß verschämte Liebe ihn zu der verzweifelten That veranlaßte.

Die "verschlissene" Jugend! Einen artigen Streich beginnend kürzlich zu New Ulm in Minnesota ein Schüler der deutschen Schule. Er wußte, daß der Lehrer bis über die Ohren in ein Mädchen verliebt war, dessen Vornamens Augusta lautet. Der Lehrer schrieb kürzlich die Namen sämtlicher Staaten der Union an die Wandtafel und fügte die Namen der Hauptstädte derselben bei. So hiess u. A. "Maine—Augusta". Der Knabe verwandte hinter dem Rücken des Lehrers das a in Maine in ein e, so daß es nun "Meine Augusta" hieß, wünschte den Strich in der Mitte aus und sagte dann mit unschuldiger Miene, ob das richtig geschrieben sei. Der Lehrer erschrak sichtbar und verbesserte das Schreibere, allem Anschein nach in dem Glauben, den Fehler in einer Art von leicht erklärlicher Gedankenabwesenheit selbst gemacht zu haben.

Am Samstag erhielt Lieutenant Lord, welcher die Garrison Guards beschäftigt, vom General-Adjutanten Frank E. Key die Weisung, 70 Gewehre ic. aus dem Staats-Arsenal zu erlangen. Diejenige, unter dessen Obhut das Arsenal stand,

wiegtete sich, irgendemand anders als Gouverneur Smith oder dessen Beamten anzuerkennen. Dieses wurde auf telegraphischem Wege zu Augusta gemeldet und Oberst White, Besitzer des 1. Regiments, erhielt um 10 Uhr Abends von Gouv. Davis den Befehl, Besitz vom Arsenal mit dessen ganzen Inhalten zu ergreifen. Oberst White ließ heute Morgen die Thüren des Arsenals öffnen und dort neue Schlosser anbringen. Lieutenant Lord hält das Arsenal jetzt mit einer Wache von 13 Mann besetzt.

Chicago, 25. Jan. Gestern Abend gegen 9 Uhr besaßen zwei Barbige, Fenster M. Beatty und Charles Campbell, die der Polizei als Einbrecher und Hazardspieler bekannt sind, an der Harrison StraßeStreit mit einander, weil der erste dem leichteren den Hut vom Kopf geschlagen hatte. Campbell zog schließlich einen Revolver und brachte Beatty im Unterleibe eine Schußwunde bei, an welcher er innerhalb zwei Stunden starb. Campbell suchte das Weite, wurde aber später verhaftet.

Alte Polizisten in Brooklyn, welche schon seit länger denn zwanzig Jahren ihren Dienst verloren, wurden türkisch ärztlich untersucht und für dienstuntauglich erklärt. Pensionirt wurden die alten Dienst natürlich nicht, sondern nur gleich anderer Waare, die man, weil schon zu abgenutzt nicht mehr brauchen kann, in's alte Eisen geworfen.

Die große St. Louiser Brücke wird immer gefährlicher. Abgesehen davon, daß beim Bahnhofe in der Nähe ihres Illinois Endpunktes schon verschwundene Personen spurlos verschwunden sind, geschehen nach Einbruch der Dunkelheit auch auf andere Gruppen angeboten wird und welchem die Mitglieder der äußersten Linien sich mit gewissen Vorbehalten angeschlossen, ist das einzige Ergebnis des Versuches, die republikanische Linie und die republikanische Union zu einer Regierungspartei zu vereinigen. Es wird jedoch nicht befürchtet, daß der Misserfolg dieses Versuchs die Majorität des Kabinetts gefährdet wird, da die republikanische Partei durch ihr Organ, die "Republique Francaise", sich bereit erklärt hat, die einzige brennende Frage der vollständigen Amnestie vorläufig zu verlagen.

Paris, 25. Jan. Als heute in der Abgeordnetenkammer die Bill mit Bezug auf öffentliche Versammlungen zur Debatte vorlag, bestand Louis Blanc darauf, daß das Versammlungs- und Associationssrecht ebenso unbeschränkt sein sollte wie in England und den Ver. Staaten. Der Orteinst de Poyramont, Senator für Haute Bienne, ist gestorben.

Der deutsche Baron Wilhelm von Dassen, welcher in New York als Kellner fungiert, hatte sich in eine nichtadelige Sterbliche verliebt, welche aber schließlich nichts mehr von dem Baron wissen wollte; infolge dessen schnitt er sich in den Hals, daß es blute. Er lebt aber noch.

Auf dem Bremer Domper "Weber" ist während seiner letzten Fahrt nach New York ein Selbstmord von einem Passagier vorgekommen. Ein junger Sachse, Namens Carl Heinrichs, schnitt sich am dritten Tage nach der Abfahrt der "Weber" von Bremerhaven mit einem Rasierschäfer die Kehle durch. Seine Leiche wurde nach Seemannsort bestattet. Nach Mittheilungen, welche Heinrichs einem der Mitreisenden gemacht hatte, liegt die Vermuthung nahe, daß verschämte Liebe ihn zu der verzweifelten That veranlaßte.

Die "verschlissene" Jugend! Einen artigen Streich beginnend kürzlich zu New Ulm in Minnesota ein Schüler der deutschen Schule. Er wußte, daß der Lehrer bis über die Ohren in ein Mädchen verliebt war, dessen Vornamens Augusta lautet. Der Lehrer schrieb kürzlich die Namen sämtlicher Staaten der Union an die Wandtafel und fügte die Namen der Hauptstädte derselben bei. So hiess u. A. "Maine—Augusta". Der Knabe verwandte hinter dem Rücken des Lehrers das a in Maine in ein e, so daß es nun "Meine Augusta" hieß, wünschte den Strich in der Mitte aus und sagte dann mit unschuldiger Miene, ob das richtig geschrieben sei. Der Lehrer erschrak sichtbar und verbesserte das Schreibere, allem Anschein nach in dem Glauben, den Fehler in einer Art von leicht erklärlicher Gedankenabwesenheit selbst gemacht zu haben.

Aus Constantinopel wird gemeldet, daß der Ertrag der Ernte im Jahre 1879 ein ungenügendes war und deshalb in mehreren Provinzen Noth erwartet wird. Die Zeitungen besprechen die wahrscheinliche Nothwendigkeit, im nächsten Frühjahr Getreide von Amerika nach Asien einzuführen.

London, 26. Jan. Petersburger Correspondent meldet, daß der Herzog de Broglie gestern im Senate eine eindrucksvolle Rede gegen die Ferry'sche Erziehungsbill hielte. Der Correspondent meint, daß Fournier, welcher seit 25 Jahren einen hohen Posten im Kriegsdepartement inne hatte, sich gestern eine Regel durch den Kopf gelegt hat, nachdem er zur Rechnungsablage aufgefordert war.

St. Petersburg, 25. Januar. Der "Golos" meldet, daß eine bedeutende chinesische Truppenmacht an der Kuldja-Grenze angelangt ist und 20 Engländer befinden sich bei dem Commando befinden sollen.

Dieselbe Zeitung meldet, daß der Ertrag der Ernte im Jahre 1879 ein ungenügendes war und deshalb in mehreren Provinzen Noth erwartet wird. Die Zeitungen besprechen die wahrscheinliche Nothwendigkeit, im nächsten Frühjahr Getreide von Amerika nach Asien einzuführen.

London, 26. Jan. Petersburger Correspondenten melden, aus Wien sei von gut unterrichteter Seite die Mittheilung überbracht, daß Österreich, Ungarn, England und Frankreich sich vereinbart haben, der Pforte zu Gunsten einer raschen Ausführung des berliner Vertrags mit Bezug auf Montenegro, Griechenland und die Frage der Reformen gemeinsame Vorstellungen zu machen. Deutschland und Italien haben angeblich ihre Coöperation in Aussicht gestellt und es ist Grund für die Annahme vorhanden, daß Asien mit den übrigen europäischen Mächten gemeinsame Sache machen wird.

Aus Constantinopel wird gemeldet, daß

die berühmte Dachauerin, Adela Spizer, scheint in Boston eine Nachahmerin gefunden zu haben. Dort hat eine Frau Susan Grandall eine Bank für Damen gegründet, welche jährlich 96 Prozent Zinsen verspricht.

Sehr vornehme Kellner und Aufwärter gibt es in der jungen Stadt Leadville, in Colorado. Im Grand Hotel fungirt ein früheres Mitglied der Staatsgesetzgebung von New Jersey mit dem Ehrentitel "Honorable"; als Aufwärter im Clarendon Hotel werden die Gäste von einem früheren Rebellen-General, sowie von einem Doctor der Medizin, einem Advokaten und einem früheren Richter (legiter von Freeborn County, Minn.) bedient.

Chicago, 25. Jan. Gestern Abend gegen 9 Uhr besaßen zwei Barbige, Fenster M. Beatty und Charles Campbell, die der Polizei als Einbrecher und Hazardspieler bekannt sind, an der Harrison StraßeStreit mit einander, weil der erste dem leichteren den Hut vom Kopf geschlagen hatte. Campbell zog schließlich einen Revolver und brachte Beatty im Unterleibe eine Schußwunde bei, an welcher er innerhalb zwei Stunden starb. Campbell suchte das Weite, wurde aber später verhaftet.

London, 26. Jan. Gestern Abend gegen 9 Uhr besaßen zwei Barbige, Fenster M. Beatty und Charles Campbell, die der Polizei als Einbrecher und Hazardspieler bekannt sind, an der Harrison StraßeStreit mit einander, weil der erste dem leichteren den Hut vom Kopf geschlagen hatte. Campbell zog schließlich einen Revolver und brachte Beatty im Unterleibe eine Schußwunde bei, an welcher er innerhalb zwei Stunden starb. Campbell suchte das Weite, wurde aber später verhaftet.

Die englischen und portugiesischen Truppen ergreifen gemeinsame Schritte zur Unterdrückung des Sklavenhandels im Mozambique-Kanale.

London, 26. Jan. Gestern Abend gegen 9 Uhr besaßen zwei Barbige, Fenster M. Beatty und Charles Campbell, die der Polizei als Einbrecher und Hazardspieler bekannt sind, an der Harrison StraßeStreit mit einander, weil der erste dem leichteren den Hut vom Kopf geschlagen hatte. Campbell zog schließlich einen Revolver und brachte Beatty im Unterleibe eine Schußwunde bei, an welcher er innerhalb zwei Stunden starb. Campbell suchte das Weite, wurde aber später verhaftet.

Paris, 24. Jan